

Redaktionen und Mitarbeiter von
Presse, Funk und Fernsehen in Berlin

29.1.2016

Presseinformation und Einladung zum Vor-Ort-Termin

Sanierung von fünf denkmalgeschützten Yorckbrücken beginnt am 29. Januar 2016

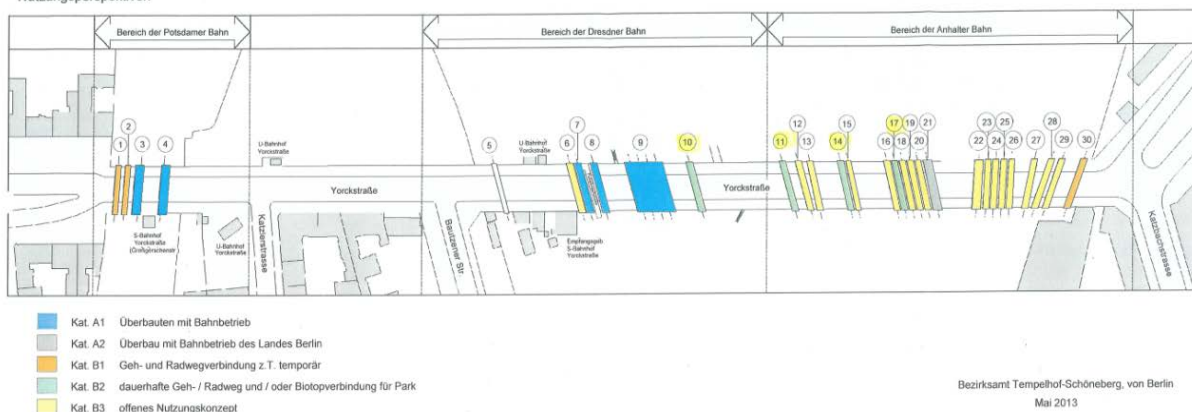
Die Yorckstraße wird vom 29. Januar bis 1. Februar 2016 gesperrt, um mehrere Brückenteile auszuhängen. Ziel der Baumaßnahme ist es, eine durchgängige Fuß- und Radwegeverbindung im Nord- Süd-Grünzug zwischen dem Park am Gleisdreieck und dem Flaschenhalspark herzustellen.

Der Nord-Süd-Grünzug ist ein Kernstück des Berliner Freiraumkonzepts, das die dicht bebauete Innenstadt mit den Außenräumen verbindet und Grünflächen untereinander verknüpft. Über den Nord-Süd-Grünzug werden das Regierungsviertel, der Potsdamer Platz, der Park am Gleisdreieck und der Flaschenhalspark mit den weiter südlich gelegenen Grünanlagen Natur-Park Schöneberger Südgelände und Hans-Baluschek-Park verbunden. Damit wird gleichzeitig eine Vernetzung mit der Schöneberger Schleife erreicht. Der überregionale Fernradweg Berlin-Leipzig ist Bestandteil des Nord-Süd-Grünzugs.

Eine wichtige Verbindung zwischen dem Park am Gleisdreieck und dem Flaschenhalspark bilden die Yorckbrücken. Derzeit steht für die Überquerung der Yorckstraße nur die provisorisch hergerichtete Brücke Nr. 10 zur Verfügung. Um die von den Berlinerinnen und Berlinern und vielen Touristen bereits stark genutzte Fuß- und Radwegeverbindung weiter auszubauen, ist die Sanierung weiterer Brücken erforderlich.

Ende Januar beginnen deshalb die Sanierungsmaßnahmen für die unter Denkmalschutz stehenden Yorckbrücken Nr. 10, 11, 14, 15 und 17.

Nutzungsperspektiven



Die **Brücken Nr. 10 und 11** sind Bestandteil des überregional und touristisch bedeutsamen Fernradwegs Berlin-Leipzig und dienen vorrangig für die Nutzung als Radwegeverbindung. Die voraussichtlichen Sanierungskosten betragen rd. 1.545 T€ brutto und werden mit 90 % aus Fördermitteln der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) und mit 10 % aus

Landesmitteln finanziert. Diese Maßnahmen sind Teil des 3. Bauabschnitts des Radfernwegs Berlin-Leipzig in Berlin-Schöneberg.

Die Sanierung der **Brücken Nr. 14 und 17** soll zeitgleich erfolgen, die Sanierungskosten i.H. von 1.647 T€ trägt das Land Berlin. Die **Brücke Nr. 15** wird im gleichen Zeitraum auf Grundlage einer Förderung i.H. von rund 910 T€ durch das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg über die DB-Netz AG saniert.

Die im Besitz der DB Netz AG verbleibenden Brückenwiderlager werden zeitgleich mit der Sanierung der Brücken im Auftrag und auf Rechnung der DB Netz AG saniert. Die sanierte Brücke Nr. 15 sowie die Stützwände der Yorckbrücken verbleiben bei der DB Netz AG. Die sanierten Brücken Nr. 10, 11, 14 und 17 gehen in das Eigentum und die Unterhaltung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt und die Pendelstützen der Brücken gehen in das Eigentum und die Unterhaltung des Bezirkes Tempelhof-Schöneberg über.

Ab dem 29.1.2016 werden die Brückenüberbauten Nr. 11, 14,15 und 17 ausgehängt und per Tieflader zu einer Brachfläche nordöstlich des unmittelbar angrenzenden Baumarktes transportiert. Dort wird die fachgerechte Sanierung der Brücken aus dem 19. Jahrhundert durchgeführt. Die Überbauten werden sandgestrahlt, instandgesetzt, neu beschichtet und voraussichtlich im September 2016 auf die sanierten Brückenwiderlager aufgesetzt.

Die derzeit als Fuß- und Radwegeverbindung genutzte Brücke Nr. 10 stammt aus den 1930er Jahren und wird - unmittelbar nach Fertigstellung der Wegeverbindung über die instandgesetzten Brücken - direkt vor Ort saniert. Vorgesehen ist, sie ca. einen Meter anzuheben und für die Dauer der Sanierungsarbeiten einzurüsten.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
- Pressestelle -
Tel.: 030 9025-1090, Fax: 030 9025-1091
E-Mail: pressestelle@senstadtum.berlin.de,
www.stadtenwicklung.berlin.de

Grün Berlin Stiftung
- Presse -
Tel.: 030 700906-20, Fax 030 700906-920
E-mail: info@gruen-berlin.de,
www.gruen-berlin.de

Anlagen

- Datenblatt
- Zustand Yorckbrücken (Fotos Grün Berlin Stiftung)
- Übersichtsplan Nord-Süd-Grünzug
- Übersichtsplan Sanierung der Yorckbrücken (Bauherrenfunktion, Anschlüsse an Parks)

Daten und Fakten

Yorckbrücken Nr. 10, 11, 14 und 17		Yorckbrücke 15
Bauherr:	Grün Berlin Stiftung für das Land Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt	DB Netz AG
Projektmanagement	Grün Berlin Stiftung	DB Netz AG
Gesamtkosten	3.192 T€	910 T€
Yorckbrücken 10, 11	GRW-Mittel: 1.390 T€ Land Berlin 155 T€	Bezirksamt Tempelhof - Schöneberg von Berlin
Yorckbrücken 14, 17	Land Berlin: 1.647T€	
Zeitplan		
- Aushängen der Brücken 11, 14, 15, 17	29. Januar – 1. Februar 2016	
-		
- Brückenzwischenlagerung und -sanierung 11, 14,15, 17	Februar – August 2016	
-		
- Einhängen der Brücken 11, 14, 15, 17	September 2016	
-		
- Brückensanierung 10 (in situ)	September – November 2016	

Fotos Zustand Yorckbrücken 11 und 17 vor der Sanierung

Yorckbrücke Nr. 11



Yorckbrücke Nr. 17



Übersicht Sanierung der fünf Yorckbrücken –

Bauherrenfunktion und Anschlüsse im Park am Gleisdreieck und Flaschenhalspark

